

590422-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten – Depot-, Logistik- und Umzugsmanagement - SGN Masterplan II, Interimsmaßnahmen - Senckenberganlage 25, Frankfurt am Main - Änderungsbekanntmachung
OJ S 165/2026 27/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

E-Mail: olivia.wagner@senckenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Depot-, Logistik- und Umzugsmanagement - SGN Masterplan II, Interimsmaßnahmen - Senckenberganlage 25, Frankfurt am Main - Änderungsbekanntmachung

Beschreibung: EU-weites Vergabeverfahren für Umzugs- und Logistikplanungen in Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main für Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Aufgrund der geplanten Sanierung und Erweiterung des historischen Hauptgebäudes des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt, müssen Hauptgebäude, Südflügel und Reimersbau bis spätestens Mitte 2030 (nach derzeitigem Planungsstand) vollständig leergezogen werden. Die Auszugsplanung startet nach dem Zuschlag und die Umsetzung voraussichtlich ab Q3/2028; der Rückzug ist frühestens ab 2033 vorgesehen. Benötigt wird ein Depot-, Umzugs- und Logistikkonzept für Museum, Forschung, Verwaltung, Labore, Sammlungen, Archive, Lager- und Technikflächen. Viele Funktionen sollen während der Bauphase auf der Liegenschaft bleiben, und werden durch verdichtete Bestandsflächen, externe Standorte und eine Interims-Ausstellung ergänzt. Gesucht wird ein erfahrenes Unternehmen für konservatorisch anspruchsvolle Museums- und Forschungslogistik, inklusive Unterstützung bei der Bestandsaufnahme, sowie Flächen-, Ablauf-, Ausschreibungs-, Koordinations- und Rückzugsplanung.

Kennung des Verfahrens: 09655b1d-3d66-4ec9-8528-2feed4ca080c

Vorherige Bekanntmachung: 427570-2026

Interne Kennung: 06cda64a-6056-6056-4506-9641-a72830bb76c4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Es handelt sich vorliegend um eine Änderung der laufenden Bekanntmachung Nr. 427570-2026 vom 22.06.2026. Nach Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge wird das Vergabeverfahren nach § 63 Abs. 1 Nr. 1 VgV teilweise aufgehoben und in den Stand vor Ablauf der Teilnahmefrist zurückversetzt. Es ist kein Teilnahmeantrag eingegangen, welcher den Bedingungen entspricht. Die Auftraggeberin wird das Vergabeverfahren daher in den Stand vor Ablauf der Teilnahmefrist zurückversetzen. Es besteht die Möglichkeit erneut einen Teilnahmeantrag auf Grundlage geänderter Kriterien einzureichen. Die neue Teilnahmefrist ist am 08.09.2026 um 12:00 Uhr. Im Vergleich zur ursprünglichen Bekanntmachung wurden die Eignungskriterien in Bezug auf Umsatz und Referenzanforderungen angepasst. In der vorliegenden Bekanntmachung sind die geänderten Kriterien enthalten, siehe Ziffer 5.1.9. Die Anpassungen sind in den neuen Versionen der Vergabeunterlagen im Änderungsmodus gekennzeichnet. b) Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland im Sinne von Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung hat. Hierfür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrags abzugeben. Diese Erklärung ist, soweit einschlägig, auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Rahmen einer Eignungsleihe in Anspruch genommen werden, gemäß den Vorgaben der Erklärung abzugeben. Darüber hinaus ist die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach den Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen "B.1_Bewerberbogen" sowie den geforderten Erklärungen und Nachweisen. Sämtliche Vergabe- und Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ELViS eingestellt. Der Bewerberbogen sowie die weiteren einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind von der Vergabeplattform herunterzuladen, lokal auszufüllen und zu speichern. Die Abgabe des Bewerberbogens "B.1_Bewerberbogen" hat zwingend als Excel-Datei zu erfolgen. Die zusätzliche Abgabe als PDF-Datei ist zulässig, jedoch nicht zwingend erforderlich. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern elektronisch über die Vergabeplattform ELViS in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Bestandteil des Teilnahmeantrags auf die Vergabeplattform ELViS hochzuladen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation im Vergabeverfahren, insbesondere Fragen der Bewerber sowie Auskünfte der Vergabestelle, erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform ELViS. Hierfür ist die dort vorgesehene Funktion für Bewerberfragen bzw. Fragen und Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Weitere Ausschlussgründe und zwingend vorzulegende Erklärungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Hierzu zählen insbesondere die Erklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne von Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 sowie die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach den Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG). Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Dienstleistungen für Depot-, Logistik- und Umzugsmanagement

Beschreibung: Das Los umfasst Leistungen der Depot-, Umzugs- und Logistikplanung für den vollständigen Leerzug der von der Sanierung betroffenen Gebäudeteile des Senckenberg Naturmuseums Frankfurt, insbesondere Hauptgebäude, Südflügel und Reimersbau, sowie die spätere Rückzugsplanung. Gegenstand des Auftrags sind Depot-, Logistik- und Umzugsmanagement-Dienstleistungen im Sinne von § 103 Abs. 4 GWB. Die Leistungen umfassen insbesondere Beratung und Projektsteuerung, Planung, Logistik- und Umzugsplanung einschließlich Rücktransport sowie die Koordination der Um- und Rückzugsdurchführung. Maßgeblich sind die Positionen 1.1 bis 2.6 der Anlage L01_Leistungsbeschreibung. Stufe 0 (feste Beauftragung): Entwicklung von Grobkonzepten zur Umzugsplanung, Erfassung von Daten und Ermittlung und Definition von Zielliegenschaften, sowie die Umzugskonzeptionierung und Budgetierung und die Vorbereitung des LV für die Verpackungs- und Transportleistungen, stufenweise Beauftragung (siehe Anlage L01_Leistungsbeschreibung "Stufenweises Verfahren") Stufe 1 (optionale Beauftragung): Umzugs- und Logistikplanung für den Auszug aus dem Hauptgebäude inklusive seiner Anbauten. Stufe 2 (optionale Beauftragung): Planung und Durchführung des Rückzugs. Bestandssituation, Projektbeschreibung und Projektziele (siehe Aufgabenbeschreibung in Anlage L01_Leistungsbeschreibung) Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung plant im Rahmen des Projekts "Neues Senckenberg Naturmuseum Frankfurt" die umfassende Sanierung des historischen Hauptgebäudes einschließlich Südflügel und Reimersbau sowie die spätere Erweiterung des Museums- und Forschungsstandorts. Voraussetzung hierfür ist der vollständige Leerzug der betroffenen Gebäudeteile bis spätestens Mitte 2030. Der Auszug soll ab 2027 planerisch vorbereitet und ab voraussichtlich Q3/2028 schrittweise umgesetzt werden. Nach Abschluss der Bau- und Sanierungsarbeiten ist ein gestaffelter Rückzug in das neue Gebäude ab frühestens 2033 vorgesehen. Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung und Umsetzung eines tragfähigen Depot-, Umzugs- und Logistikkonzepts für Forschung, Museum, Verwaltung, Labore, Sammlungen, Archive, Bibliotheken, Werkstätten, Lager- und Technikflächen. Während der Bau- und Sanierungsphase soll allen Mitarbeitenden ermöglicht werden weiterhin am Standort zu arbeiten. Dafür ist eine Nachverdichtung in den Nebengebäuden Jügelhaus und Arthur-von-Weinberg-Haus sowie die Prüfung weiterer Flächen, etwa im Tiefspeicher, im benachbarten SBIK-F oder an externen Standorten, erforderlich. Zusätzlich ist eine öffentliche Interims-Ausstellung mit rund 1.000 m² Fläche im näheren Umkreis vorgesehen. Besondere Anforderungen ergeben sich aus den umfangreichen, wertvollen und fragilen Forschungs- und Schausammlungen. Viele Objekte benötigen konservatorisch geeignete Lagerbedingungen, Klimatisierung, Sicherheitsvorkehrungen, Pest Management und teils restauratorischen und wissenschaftlichen Zugang. Dazu zählen unter anderem Dermoplastiken, Großobjekte,

Trocken- und Nasssammlungen (Alkohol, Formalin), DNA-Proben sowie empfindliche Labor- und Forschungsinfrastruktur wie Micro-CT, Molekularlabore und IT-Systeme. Einzelne Exponate, darunter die Dinosauriermumie „Edmontosaurus“ und der „Dioramengang“, verbleiben vor Ort und müssen geschützt eingehaust werden. Gesucht wird ein erfahrener Depot-, Umzugs- und Logistikplaner mit Expertise im Museums- und Forschungsbereich. Die Leistungen umfassen Unterstützung bei der Bestandsaufnahme, sowie Flächen- und Nutzungskonzepte, Zeit- und Ablaufplanung, Ausschreibung von Verpackungs-, Transport- und Lagerleistungen, Koordination mit Nutzenden, Fachplanern und etwaigen anderen Stakeholdern, sowie die Planung und Koordination des späteren Rückzugs. Projektedaten: Anzahl Gebäude: Hauptgebäude und zwei Seitenflügel ("Südflügel" und "Reimersbau"), Lichthöfe 1 und 2 Baujahr: ab 1907 laufender Betrieb: ja. Die Beeinträchtigung des Betriebs ist zu minimieren Geschossigkeit: 4 bzw. 6 geschossig (Hauptgebäude und Südflügel 4 Stockwerke plus Keller, Reimersbau 6 Stockwerke plus Keller) Umzuziehende NF: ca. 24.000 m2 inkl. Verkehrs- und Technikflächen Erschwernisse: Transportwege: nicht barrierefrei bzw. nur bedingt, Flur- und Türbreiten, kleine Aufzüge etc. Fragile, schadstoffbelastete Objekte mit diversen Anforderungen und Maßen Zielekataloge: siehe Aufgabenbeschreibung. Interne Kennung: E74798238_SGN_F_LOG

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste

Menge: 24 000 Quadratmeter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Geschätzte Laufzeit: Q4 2026 - mindestens 2034 (nach jetzigem Planungsstand). Von einer längeren Vertragslaufzeit ist auszugehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Senckenberganlage 25

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 427570-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind zusätzlich in der Unterlage B.1_Bewerberbogen sowie in der Unterlage A3._Auswahlkriterien (Ausschlussgründe, Mindestanforderungen und Eignungskriterien) aufgelistet. Ergänzend zu 4.2.1 des Bewerberbogens: Es ist der spezifische Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben. Es wird ein Mindestjahresumsatz im Durchschnitt letzter drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von 300.000 EUR gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind zusätzlich in der Unterlage B.1_Bewerberbogen sowie in der Unterlage A3.-Auswahlkriterien (Ausschlussgründe, Mindestanforderungen und Eignungskriterien) aufgelistet. Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Der Bewerber verpflichtet sich im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Konditionen abzuschließen und dem Auftraggeber nachzuweisen: > 5.000.000 € für Personenschäden > 5.000.000 € für sonstige Schäden > 3-fache der Deckungssumme pro Jahr (Ersatzleistung des Versicherers)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind zusätzlich in der Unterlage B.1_Bewerberbogen sowie in der Unterlage A3._Auswahlkriterien (Ausschlussgründe, Mindestanforderungen und Eignungskriterien) aufgelistet. Ergänzend zu 4.1.1 des Bewerberbogens: Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Berufs-, Handels-, Partnerschafts- oder einem vergleichbaren Register des Niederlassungsstaates, soweit eine entsprechende Eintragung nach dem Recht des Niederlassungsstaates vorgesehen ist. Der Auszug darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind zusätzlich in der Unterlage B.1_Bewerberbogen sowie in der Unterlage A3._Auswahlkriterien (Ausschlussgründe, Mindestanforderungen und Eignungskriterien) aufgelistet. Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens: Spezifische Mindest-Personalstärke für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes: > 4 Personen (Führungskräfte und qualifizierte Mitarbeiterinnen) pro Jahr der letzten 3 Geschäftsjahre. Ergänzend zu 4.3.2 des Bewerberbogens: Anzahl der aktuell für das Unternehmen tätige Projektleiterinnen mit mindestens 5 Jahren Projektleitungs-Erfahrung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind zusätzlich in der Unterlage B.1_Bewerberbogen sowie in der Unterlage A3._Auswahlkriterien (Ausschlussgründe,

Mindestanforderungen und Eignungskriterien) aufgelistet. Ergänzend zu 4.4.1-4.4.4 des Bewerberbogens: Eigenerklärung zu Referenzprojekten aus welchen die Erfahrung des Bewerbers bei Projektaufgaben vergleichbarer Art und Größe entsprechend hervorgeht gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV. Mindestanforderungen: - Mindestanzahl abgeschlossener vergleichbarer Referenzaufträge: drei unterschiedliche abgeschlossene Referenzaufträge über vergleichbare Leistungen im Bereich Museums-, Forschungs-, Sammlungs-, Labor-, Archiv-, Bibliotheks- oder Kulturgutlogistik. - Vergleichbarer Umfang - Netto-Auftragswert der Referenzleistung: mind. 30.000 € netto für mindestens eine Referenz. - Vergleichbarer Umfang - auftragsbezogen bearbeitete Nutzfläche: mind. 2.000 m2 für mindestens eine Referenz. - Leistungstiefe - Erfahrung mit Umsetzungs- und Verlagerungsphase: Umsetzungsbegleitung/-steuerung: mind. eine Referenz. - Erfahrungen in Vergabevorbereitung und -begleitung - Fachliche Vergabevorbereitung und -begleitung: mind. eine Referenz. Es werden nur die folgenden Angaben berücksichtigt: - Allgemeine Angaben (Projektbezeichnung, Projektleitung, Auftraggeber, Zeitraum, Rolle des Bewerbers, Kurzbeschreibung) - Daten zu Mindestkriterien (Anzahl Referenzen, Netto Auftragswert, bearbeitete Nutzfläche, Umsetzungsbegleitung, Vergabevorbereitung) - Daten zu Bewertungskriterien (Aktualität, Auftragssumme, Auftragsvolumen, Vergabeverfahren, laufender Betrieb, Handling mit fragilen wertvollen schadstoffbelasteten Objekten, Schnittstellenkoordination, Besondere Transport-, Verpackungs- und Lagerungsanforderungen, Mengen-, Objektfluss- und Ressourcensteuerung, Dokumentation und Rückverfolgbarkeit, Risikosteuerung, Arbeitsschutz, Hygiene und Risikomanagement bei Handhabung und Transport, Nachgewiesene Qualität und Zielerreichung der Leistung, Qualität und Verwendbarkeit der Bestands-, Mengen- und Vergabegrundlagen), Darstellung der Referenz. Die teilweise Erfüllung der o.g. Bewertungskriterien führt nicht zum Ausschluss des Referenzprojekts, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind zusätzlich in der Unterlage B.1_Bewerberbogen sowie in der Unterlage A3._Auswahlkriterien (Ausschlussgründe, Mindestanforderungen und Eignungskriterien) aufgelistet. Ergänzend zu 4.3.3 des Bewerberbogens: Das Unternehmen hat nachzuweisen, dass das für die Leistungserbringung vorgesehene Personal die in der Leistungsbeschreibung, Seite 11, unter „Anforderungen an das Personal des Auftragnehmers“ festgelegten Anforderungen vollständig erfüllt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen, Zuschlagskriterien Qualitätskriterien: Kriterium:

Aufgabenstellung "Umzugsdatenbank" Gewichtung 15%; Kriterium: Aufgabenstellung „T-Rex“

Gewichtung 17%; Kriterium: Aufgabenstellung „Mammalogische Sammlung“ Gewichtung 17%;
Kriterium: Personal für die Projektdurchführung Gewichtung 22%.

Beschreibung: Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Zuschlagskriterien) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 71

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen, Zuschlagskriterien

Beschreibung: Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Zuschlagskriterien) aufgeführt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 29

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E74798238>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E74798238>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nach Maßgabe des § 56 VgV nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter auf Nachforderung besteht nicht. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Registrierungsnummer: DE114235295

Postanschrift: Senckenberganlage 25

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Olivia-Helene Wagner

E-Mail: olivia.wagner@senckenberg.de

Telefon: +49 69 75 42 12 24

Internetadresse: <https://www.senckenberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 06-25930435-74

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 12-6603

Fax: +49 611 327-648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 463983a2-f788-4b0f-9015-883ec0dfda84 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2026 17:57:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 590422-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/08/2026